



**MEHR VON UNS IST  
BESSER FÜR ALLE**

10/17

## Entlastung: Arbeitgeber lehnen verbindliche Verhandlungen über mehr Personal ab.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 27. Oktober hat in Stuttgart ein Gespräch mit den Arbeitgebern stattgefunden. Wir haben Sie aufgefordert, Stellung dazu zu nehmen, ob sie mit uns einen **Tarifvertrag** abschließen wollen, der

- Mindestbesetzungen regelt,
- der eine gesicherte Ausbildung regelt,
- der die Konsequenzen bei Unterschreitungen und Abweichungen bis hin zu Bettenschließungen regelt.

(siehe dazu unser letztes Flugblatt).

Die Arbeitgeber haben zwar Verhandlungsbereitschaft



über Entlastung gezeigt, wollen aber nicht verbindlich über Mindestbesetzungen, sprich verbindlich mehr Personal, verhandeln. Bevor über konkrete Entlastungen gesprochen werden könne, müsse erst eine Analyse der Belastungen gemacht werden, so die Arbeitgeber heute.



Nach gut drei Monaten Warten war das heute eine

herbe Botschaft an euch, die Ihr jeden Tag nur durch Euer freiwilliges Engagement den Kranken-

hausbetrieb aufrechterhaltet. Die Analyse der Situation ist längst abgeschlossen. Es ist höchste Zeit für die richtige Therapie.



Ohne verbindlich mehr Personal gibt es keine Entlastung.

Homöopathische Mittel, die irgendwann vielleicht einmal verabreicht werden, reichen nicht aus.

Überlastung ist tagtägliche Realität. Es ist mitnichten so, dass ver.di Euch jetzt drei Jahre lang eingeredet hat, dass Ihr überlastet seid – wie die Arbeitgeber vermuten.

**Wir entscheiden jetzt, wie es weitergeht und informieren euch.**



**Denn: Uns ist es sehr ernst.**

Wir wollen Entlastung durch mehr Personal. Das habt Ihr in der vergangenen Woche ein-

drücklich deutlich gemacht, wie man auf den Fotos sieht.

**Mehr von uns ist besser für alle!**

Weitere Infos gibt's bei den ver.di-Vertrauensleuten.

[www.mitgliedwerden.verdi.de](http://www.mitgliedwerden.verdi.de)

**Gesundheit, Soziale Dienste,  
Wohlfahrt und Kirchen**

